

Mann mit Messer in Mainz: Dramatische Auseinandersetzung verhindert!

Polizei ergreift Maßnahmen gegen 33-jährigen mit Messer in Mainz-Neustadt. Streit war verbal, keine Verletzten.

Am Mittwochmorgen, gegen 10:30 Uhr, wurde die Polizei in die Mainzer Neustadt gerufen, nachdem ein Zeuge einen 33-jährigen Mann mit einem langen Messer beobachtet hatte. Der Verdächtige, bekleidet mit einer beigefarbenen Mütze, einem blauen Pullover und schwarzen Hosen, bewegte sich mit einem langen schwarzen Messer mit silberner Klinge von der Sömmerringstraße in Richtung Goetheplatz.

Die Polizei konnte den Mann schnell in einem Anwesen in der Werderstraße aufspüren, wo zuvor lautes Geschrei zu hören gewesen war. Bei ihrer Ankunft stellten die Beamten eine Auseinandersetzung zwischen dem Mann und seiner Lebensgefährtin fest. Aus Sicherheitsgründen wurde der Mann zu Boden gebracht und gefesselt, während seine Lebensgefährtin, die angab, nicht bedroht worden zu sein, unverletzt blieb. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass der Mann sich das Küchengerät von seiner Mutter ausgeliehen hatte und kein eigenes Messer besaß.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de